

Pressemitteilung

Am 25.-26. August 2010 findet im Auditorium der GKB in Chur der Kongress „Graubünden forscht – Young Scientists in Contest“ statt. Junge Wissenschaftler der Academia Raetica werden eine breite Auswahl von rund 80 zur Zeit laufende Forschungsarbeiten präsentieren. Im Forum „Industrie und Wirtschaft“ stellen sich Bündner Firmen mit Bezug zur Forschung dar, im Forum „Politik und Wissenschaft“ findet eine Diskussion mit hochrangigen Politikern und Wissenschaftlern zum Forschungsplatz Graubünden statt.

An zwei Tagen werden junge in Graubünden tätige Forscher in Vorträgen und Postern über ihre Forschungstätigkeit berichten. Sie arbeiten alle an einer der 18 Forschungsstätten oder Kliniken welche in der Academia Raetica als Dachorganisation zusammengefasst sind. Die Forschungsgebiete reichen von medizinischen, technischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen bis hin zu sozial- und geisteswissenschaftlichen Themen.

Am Abend des 25. August findet von 18.30 – 20.00 Uhr ein Forum „Industry meets Science“ statt. Es bietet die Gelegenheit vier bedeutende Industriebetriebe und deren Forschung näher kennenzulernen. Insbesondere sollen auch die Wünsche und Vorstellungen der hiesigen Industrie an die Forschungsarbeiten der Institute und Kliniken der Academia Raetica diskutiert werden.

Am 26. August trifft sich „Politik und Wissenschaft“ von 18.00 – 20.00 Uhr zu einem Gespräch am runden Tisch, zu dem die kantonalen Verantwortungsträger und insbesondere auch alle Mitglieder des Grossen Rates eingeladen wurden. Unter der Moderation von Prof. R. Minsch von Economiesuisse werden hoch aktuelle Themen wie die zukünftigen kantonalen und nationalen Gesetzgebungen zur Hochschul- und Forschungsförderung diskutiert. Ein spezielles politisches Augenmerk gilt es dabei auf unseren nicht-universitären aber sehr aktiven Forschungsstandort Graubünden zu richten.

Am Schluss der zweitägigen Veranstaltung erfolgt die Preisverteilung für die besten Präsentationen der jungen Forscher durch Regierungspräsident Claudio Lardi, gefolgt von einem gemeinsamen Apéro. Der Kongress und alle seine Veranstaltungen steht allen Interessierten offen.

Weitere Informationen unter www.academiarvetica.ch

Beilage: detailliertes Kongressprogramm

17. August 2010